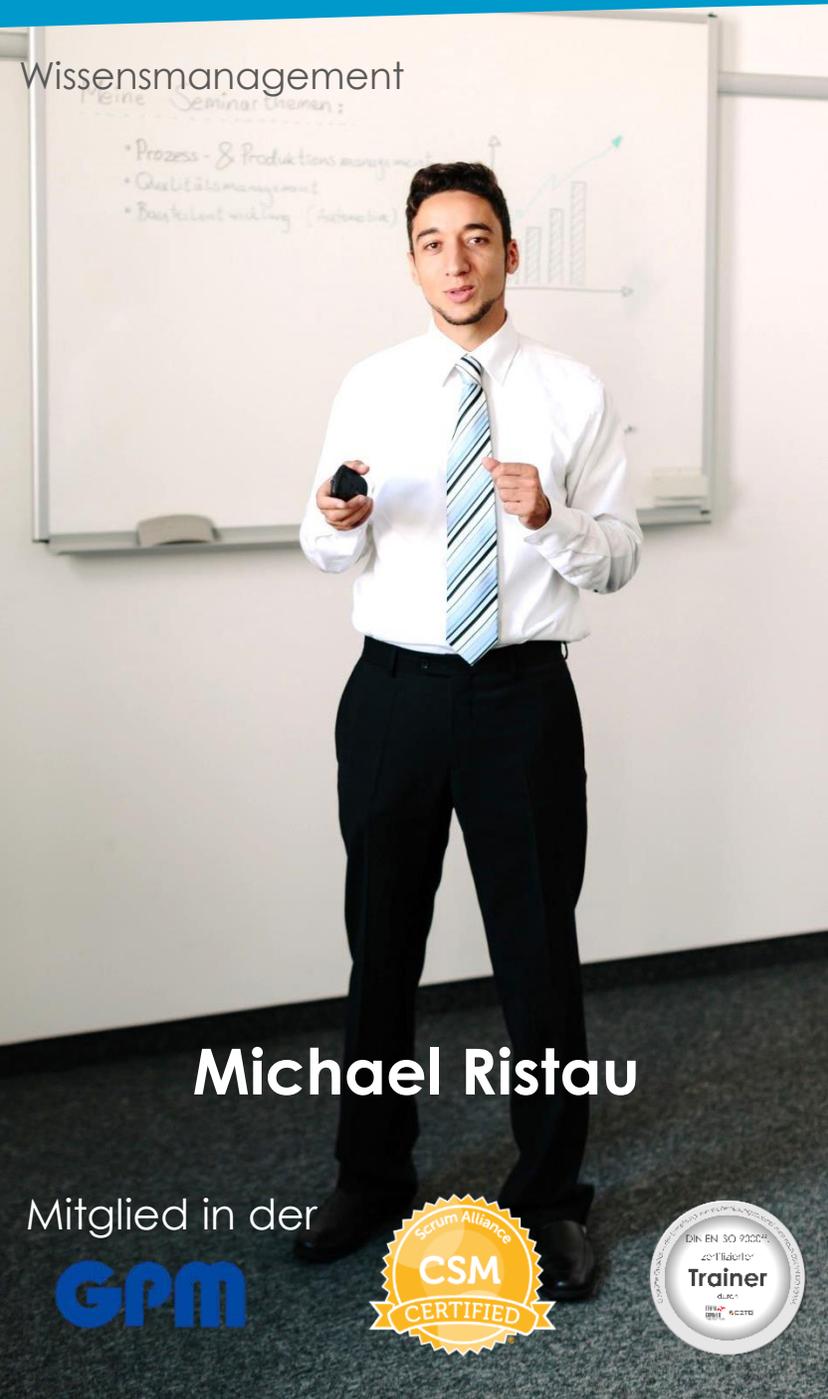


Die Bedeutung des Wissensmanagement im Digitalisierungsprozess



*Impuls-Vortrag im
Raum „Azubi.Mento4.0“
alles digital-Veranstaltung 17.03.21*



Michael Ristau

Was mache ich?

- Trainer, Berater & Buchautor
- Organisationsentwicklung
- Projektmanagement, Agile Methoden, Prozessoptimierung
- Seminare, Workshops, Projekte



Struktur, Klarheit & Transparenz.

Das Ziel: Effizienz in Ihrer Organisation sichern.

Mitglied in der



MR360

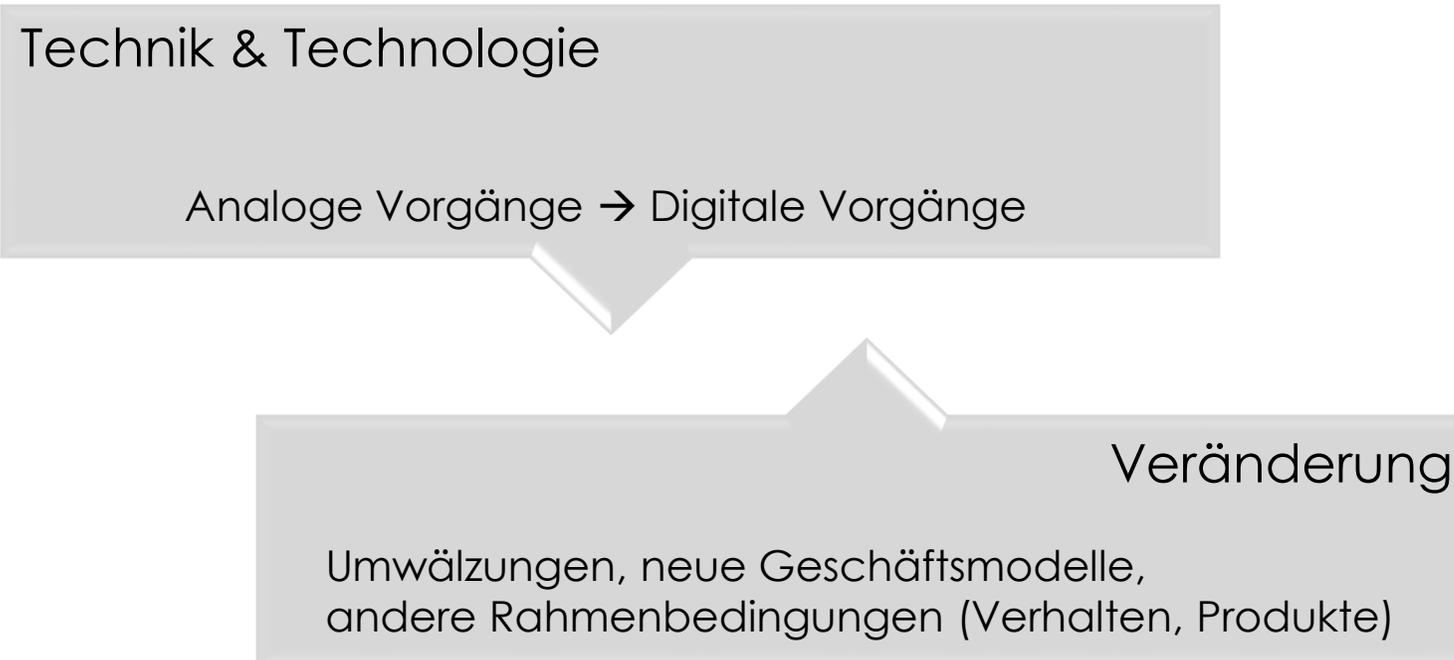
Wissensmanagement



*„... ist mehr als die Installation
einer Software!“*

Digitalisierungsprozess

... hat verschiedene Ebenen.



Es ist aber weit mehr als die „Technik“:

- Kulturwandel
- Digitale Transformation
- Stop guessing – start doing
- Kultur etablieren und leben
- Mindset
- Daueraufgabe
- Die digitale Strategie mit dem Kunden
- Empowerment

Warum Wissensmanagement?

DEUTSCHE NORM		November 2015
	DIN EN ISO 9001	
ICS 03.120.10	Ersatz für DIN EN ISO 9001:2008-12 und DIN EN ISO 9001 Berichtigung 1:2009-12	
Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen (ISO 9001:2015); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 9001:2015		

7.1.6 Wissen der Organisation

Die Organisation muss das Wissen bestimmen, das benötigt wird, um ihre Prozesse durchzuführen und um die Konformität von Produkten und Dienstleistungen zu erreichen.

Dieses Wissen muss aufrechterhalten und in erforderlichem Umfang zur Verfügung gestellt werden.

Beim Umgang mit sich ändernden Erfordernissen und Entwicklungstendenzen muss die Organisation ihr momentanes Wissen berücksichtigen und bestimmen, auf welche Weise jegliches notwendige Zusatzwissen und erforderliche Aktualisierungen erlangt oder darauf zugegriffen werden kann.



Was ist Wissensmanagement?

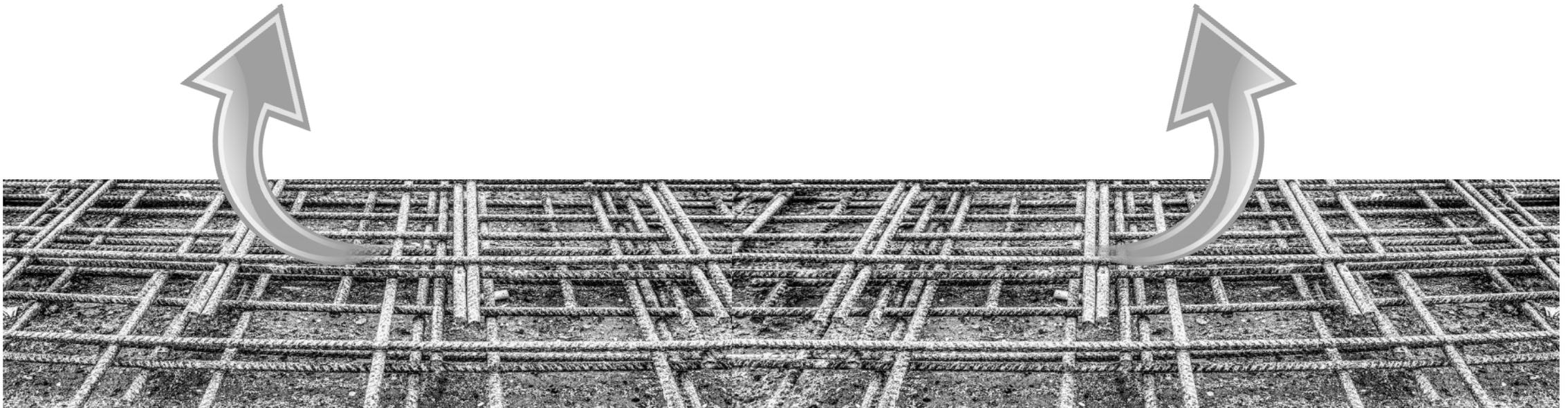
- Implizites und explizites Wissen
- Wissenstransfer und Kollaboration
- Eine Frage der Kultur



Wissensmanagement als Fundament für...

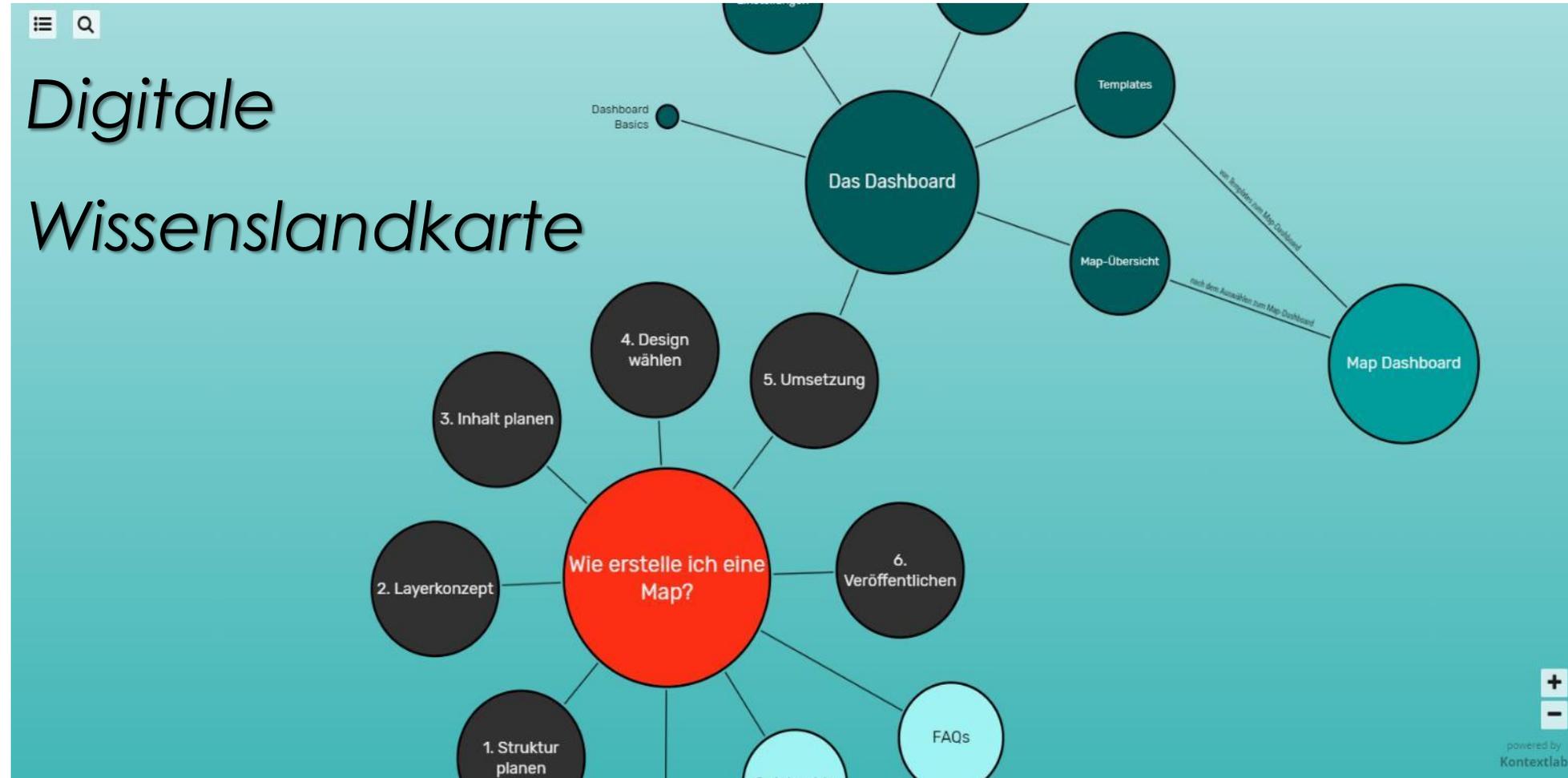
Verbesserungen

Innovationen



Wissensmanagement

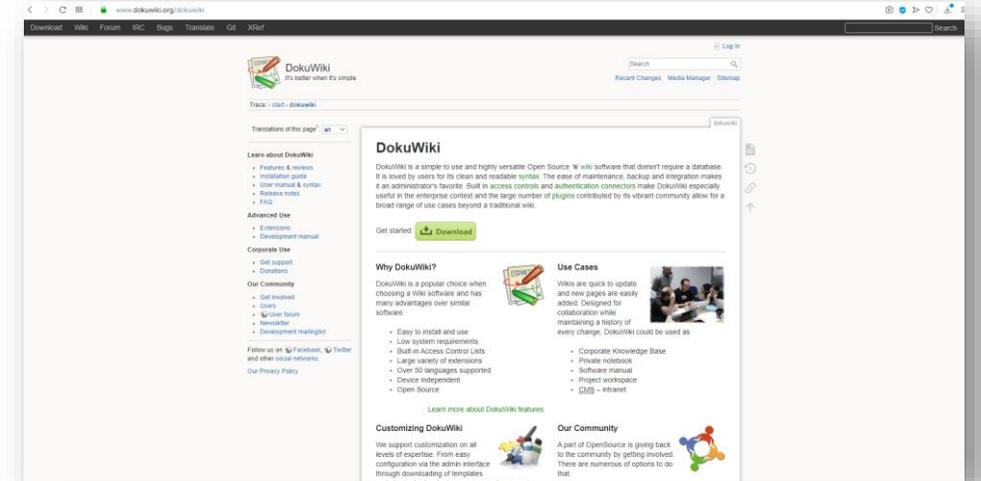
Wege und Möglichkeiten



Wie kann Wissen kultiviert werden?

Ideen und Best-Practices:

- Wiki-Software (für Unternehmen). → [Beispiel](#)
- PLUS Referate.
- Patenschaften (mit Azubis).
- Regelmäßige Absprachen.
- Interner Podcast.
- Interner „Youtube-Channel“.
- Spielwiese.
- Azubis, Nachwuchs, Studenten bewusst einbinden.
- Workshops.
- Bar Camps.



Wie kann Wissen kultiviert werden?

... oder:



Ablauf hin zum individuellen Wissensmanagement im Unternehmen

Analyse IST-Stand

- Gibt es WM?
- Knowhow-Check
- Kompetenz-Workshop



Konsolidierung

- Der Kern des Unternehmens
- Selektion der Möglichkeiten



Einführung

- Input
- Organisationales Lernen
- Technik



Noch Fragen???
**Für weitere Informationen, nehmen Sie
gern Kontakt mit mir auf.**

Kontakt:



Michael Ristau

info@mr-360.de

www.mr-360.de

+49 176 459 366 00



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag.

*Auf Wiedersehen,
und bleiben Sie gesund!*